Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten

Für die Teilnahme an diesem 360°-Feedback (oder anderen Feedback-Varianten) ist es notwendig, dass wir auch Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

Nachfolgend möchten wir Sie über die Art und Umfang dieser Datenverarbeitung informieren.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Manres AG
Kantstrasse 14
8044 Zürich
Schweiz

Vertretungsberechtigte Person:
Sebastian Seidel-Förster

Telefon: +41 44 396 22 44
E-Mail: info@manres.com

Die Manres AG zeichnet sich als Mutterunternehmen der Manres GmbH auch dann verantwortlich für die Datenverarbeitung, wenn der jeweilige Vertrag, im Rahmen dessen Erfüllung personenbezogene Daten verarbeitet werden, mit der Manres GmbH geschlossen wurde.

EU-Vertreter der Manres AG i. S. v. Art. 27 DSGVO ist:

Manres GmbH
Spichernstraße 25
50672 Köln
Deutschland

Vertretungsberechtigte Person:
Sebastian Seidel-Förster

E-Mail: info@manres.com

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: datenschutz@manres.com

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und/oder dem Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutzrecht (kurz „Schweizer DSG“).

Nationale Datenschutzregelungen in Deutschland: Zusätzlich zu den Datenschutzregelungen der DSGVO gelten nationale Regelungen zum Datenschutz in Deutschland. Hierzu gehört insbesondere das Gesetz zum Schutz vor Missbrauch personenbezogener Daten bei der Datenverarbeitung (Bundesdatenschutzgesetz – BDSG). Das BDSG enthält insbesondere Spezialregelungen zum Recht auf Auskunft, zum Recht auf Löschung, zum Widerspruchsrecht, zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, zur Verarbeitung für andere Zwecke und zur Übermittlung sowie automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall einschliesslich Profiling. Ferner können Landesdatenschutzgesetze der einzelnen Bundesländer zur Anwendung gelangen.

Massgebliche Rechtsgrundlagen nach dem Schweizer Datenschutzgesetz: Wenn Sie sich in der Schweiz befinden, bearbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage des Bundesgesetzes über den Datenschutz (kurz "Schweizer DSG", Geltung ab dem 01. September 2023). Dies gilt auch, wenn unsere Bearbeitung Ihrer Daten Sie sonst in der Schweiz betrifft und Sie von der Bearbeitung betroffen sind. Das Schweizer DSG sieht grundsätzlich nicht vor (anders als beispielsweise die DSGVO), dass eine Rechtsgrundlage für die Bearbeitung der Personendaten genannt werden muss. Wir bearbeiten Personendaten nur dann, wenn die Bearbeitung rechtmässig ist, nach Treu und Glauben durchgeführt wird und verhältnismässig ist (Art. 6 Abs. 1 und 2 des Schweizer DSG). Ferner werden Personendaten von uns nur zu einem bestimmten und für die betroffene Person erkennbaren Zwecken beschafft und nur so bearbeitet, dass es mit diesen Zwecken vereinbar ist (Art. 6 Abs. 3 des Schweizer DSG).

Hinweis auf Geltung DSGVO und Schweizer DSG: Diese Datenschutzhinweise dienen sowohl der Informationserteilung nach dem schweizerischen Bundesgesetz über den Datenschutz (Schweizer DSG) als auch nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Aus diesem Grund bitten wir Sie zu beachten, dass aufgrund der breiteren räumlichen Anwendung und Verständlichkeit die Begriffe der DSGVO verwendet werden. Insbesondere statt der im Schweizer DSG verwendeten Begriffe „Bearbeitung“ von „Personendaten“, "überwiegendes Interesse" und "besonders schützenswerte Personendaten" werden die in der DSGVO verwendeten Begriffe „Verarbeitung“ von „personenbezogenen Daten“ sowie "berechtigtes Interesse" und "besondere Kategorien von Daten" verwendet. Die gesetzliche Bedeutung der Begriffe wird jedoch im Rahmen der Geltung des Schweizer DSG weiterhin nach dem Schweizer DSG bestimmt.

Wir verarbeiten im Rahmen dieses 360°-Feedbacks (oder des jeweils angewandten Feedback-Verfahrens) u. a. die folgenden Ihrer personenbezogenen Daten:

- Ihren Vor- und Nachnamen
- Ihre E-Mail-Adresse
- Ihr Geschlecht bzw. Anrede (z. B. „Herr“, „Frau“)
- Ihre berufliche Position und/oder die hierarchische Beziehung zwischen Ihnen und den (anderen) Feedbackgebern bzw. -empfängern (z. B. „Kollege“, „Vorgesetzter“, „Mitarbeiter“)
- Ggf. Ihre Zugehörigkeit zu einem Unternehmensbereich / einer Abteilung / einem Team o. Ä.
- Ggf. Ihre Telefonnummer
- Ihre Einschätzungen zu Mitarbeitern, Kollegen und/oder Vorgesetzten bezüglich der zuvor definierten Feedback-Kriterien und -Fragen…
- … und/oder die Einschätzungen der Mitarbeiter, Kollegen und/oder Vorgesetzten zu Ihnen bezüglich der zuvor definierten Feedback-Kriterien und -Fragen

Je nach Ausgestaltung und geplanter Auswertung des Feedbacks werden nicht alle dieser personenbezogenen Daten verarbeitet*, sondern nur diejenigen, die für den jeweiligen Zweck erforderlich sind.* Dies ist insbesondere davon abhängig, ob Sie selbst sowohl ein Feedback abgeben als auch eins empfangen oder ob nur eines von beidem zutrifft. Wenn Sie beispielsweise nur Feedbackgeber, aber kein -empfänger sind, werden keine Einschätzungen zu Ihrer Person erhoben und Sie erhalten keinen Feedbackbericht.

Sollten wir Ihre jeweiligen personenbezogenen Daten nicht von Ihnen erhoben haben, wurden Sie uns in der Regel von unserem Auftraggeber (beispielsweise Ihr Arbeitgeber) bereitgestellt (Information gem. Art. 14 Abs. 2 lit. f DSGVO).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist die Erfüllung eines mit Ihnen bestehenden Vertrages Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Sofern der massgebliche Vertrag nicht direkt zwischen Ihnen und uns abgeschlossen wurde, sondern beispielsweise mit Ihrem Arbeitgeber oder einem anderen Dritten, ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung eine Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei unser konkretes berechtigtes Interesse darin besteht, den Vertrag mit unserem Vertragspartner zu erfüllen, Ihnen die Teilnahme an der von uns angebotenen Leistung zu ermöglichen sowie Ihnen und/oder den Feedbackempfängern eine aussagekräftige Feedbackauswertung zu bieten.

Beispiele dafür, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen unserer (360°-) Feedbackverfahren nutzen, sind (ggf. abhängig davon, ob Sie ein Feedback abgeben, erhalten, oder beides – es treffen u. U. nicht alle Beispiele auf Sie zu):

- Nutzung Ihres Namens, um es Feedback*gebern* zu erlauben, ein konkret auf Ihre Person zugeschnittenes Feedback zu geben
- Zusammenstellung einer Liste aller Ihrer Feedback*empfänger* auf einer für Sie individuellen „Private Page“
- Auswertung der auf Sie zugeschnittenen Feedbacks Ihrer Feedback*geber,* ggf. nach hierarchischen Kategorien (z. B. „Wie wurden Sie im Mittel von Kollegen bewertet“ vs. „Wie wurden Sie im Mittel von Mitarbeitern“ bewertet?) oder ggf. nach Unternehmensbereichen/Abteilungen/Teams/… und Erstellen eines Feedbackberichts für Sie
- Versenden von personalisierten Teilnahmelinks und Links zu Ihrer personalisierten „Private Page“ an Ihre E-Mail-Adresse
- Nutzung Ihres Namens und Ihrer Anrede, um Sie in der E-Mail-Einladung persönlich anzusprechen
- Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse oder ggf. Ihrer Telefonnummer als „Eindeutigkeitsfeld“
- Einrichtung aller dyadischen Feedbackbeziehungen zwischen Ihnen und allen Ihren Feedback*gebern* und/oder Feedback*empfängern* in unserem Online-Tool

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass wir unsere Leistung ggf. nicht oder nicht in vollem Umfang erbringen können, wenn Sie und/oder andere uns Ihre personenbezogenen Daten nicht oder nicht im ausreichenden Umfang bereitstellen. Es könnte dann beispielsweise sein, dass wir nicht in der Lage sind, adäquate Feedbackberichte zu erstellen.

In der Regel werden die Einschätzungen zu den Feedback*empfängern* diesen nur aggregiert im Feedbackbericht mitgeteilt (Beispiel: „Wie wurden Sie im Mittel von Mitarbeitern bewertet“?). Es kann Fälle geben, in denen es keine Möglichkeiten zum Aggregieren gibt, beispielsweise wenn sich für den entsprechenden Feedback*empfänger* nur eine einzige Person der Kategorie „vorgesetzte Person“ zuordnen lässt. In diesen Fällen kann der Feedback*empfänger* aus den Werten der entsprechenden Kategorie direkt die Einschätzungen der entsprechenden Person ablesen. Aufgrund Ihrer eigenen Rolle und organisationalen Zuordnung sollte Ihnen bewusst sein, wenn Sie als Feedback*geber* davon betroffen sind. Sollten Sie unsicher sein, können Sie sich jederzeit an Ihre Kontaktperson bei der Manres oder den Datenschutzbeauftragten wenden.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden ggf. intern und ausschliesslich zum Zweck der Vertragserfüllung an Mitarbeiter der Manres AG weitergegeben. In Einzelfällen arbeiten wir mit Subkontraktoren zusammen, bei denen es sich ausnahmslos um ehemalige Mitarbeiter der Manres AG oder der Manres GmbH handelt. In diesen Fällen teilen wir Ihre Daten zum Zweck der Vertragserfüllung u.U. mit diesen Subkontraktoren.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesem genannten Zweck Daten erhalten. Dies sind vorliegend Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen und Telekommunikation.

Falls Sie ein Feedback*empfänger* sind: Ihre Feedback*geber* sehen auf ihrer jeweiligen „Private Page“ einige Ihrer personenbezogenen Daten. Eine Person ist dann ein Feedback*geber*, wenn wir eine Feedbackbeziehung zwischen Ihnen und dieser Person eingerichtet haben. Zu den personenbezogenen Daten, die Ihre Feedback*geber* u. U. sehen, zählen: Ihre Anrede, Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse (oder Ihre Telefonnummer, je nachdem, welches Kriterium als Eindeutigkeitsfeld dient) sowie die Beziehung, in der Sie zu Ihren Feedback*gebern* stehen (z. B. „Vorgesetzter“). Dies dient dazu, dass der jeweilige Feedback*geber* Sie korrekt identifizieren und Ihnen das auf Sie zugeschnittene Feedback geben kann.

Falls Sie ein Feedback*empfänger* sind: Eventuell ist im Projekt mit dem Auftraggeber und/oder ihrer Vorgesetzten Person vereinbart worden, dass Ihre vorgesetzte Person den Feedbackbericht in Kopie erhält. Ist dies der Fall, dient es ihrer vorgesetzten Person dazu, Sie in Ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Wenn Sie unsicher sind, ob dies in dem Sie betreffenden Projekt vereinbart wurde, können Sie sich gern an Ihre Kontaktperson bei der Manres oder den Datenschutzbeauftragten wenden. Die Feedbackberichte erhalten keine Rohdaten, sondern nur aggregierte Daten, die allenfalls getrennt nach bestimmten Kategorien ausgewertet wurden (s. zuvor erwähnte Beispiele für die Datenverarbeitung wie „Wie wurden Sie im Mittel von Kollegen bewertet?“). Die vorgesetzte Person kann daher i. d. R. keine Rückschlüsse ziehen, von welchen konkreten Personen Sie wie bewertet worden sind (für Ausnahmen s. die vorherigen Erläuterungen zur Aggregation von Daten).

Falls Sie ein Feedback*geber* sind: Das quantitative Feedback, das Sie Ihren Feedback*empfängern* geben, wird diesen nur aggregiert mit anderen Feedbacks zurückgemeldet. Das bedeutet, dass Ihre Feedback*empfänger* i. d. R. (s. vorherige Erläuterungen zur Aggregation von Daten) keinen direkten Bezug zwischen dem erhaltenen quantitativen Feedback und Ihnen als Feedback*geber* herstellen können. Je nach Absprache mit dem Auftraggeber wird das *qualitative* Feedback (offene Antwortfelder, sofern vorhanden) entweder aggregiert oder auch wörtlich an die Feedback*empfänger* weitergegeben. Bitte sprechen Sie bei Unklarheiten diesbezüglich den verantwortlichen Projektleiter der Manres an. Sofern die qualitativen Feedbacks wörtlich (d. h. nicht aggregiert) an die Feedback*empfänger* weitergegeben werden, ist es unter Umständen möglich, dass diese daraus Rückschlüsse auf Sie als Feedback*geber* ziehen (z. B. aufgrund verwendeter Ausdrücke oder des Schreibstils). Bitte seien Sie sich dessen bewusst, wenn Sie die offenen Antwortfelder nutzen.

Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht.

Drittlandsübermittlung

Es kann notwendig sein, dass wir Daten von Teilnehmern im Zuge der zentralen Verwaltung oder zum Zweck der Vertragserfüllung von der Manres GmbH an deren Mutterunternehmen in der Schweiz, die Manres AG, übermitteln, da die Manres GmbH auf die IT- und Dienstleister-Infrastruktur der Manres AG zurückgreift und/oder da Consultants beider Unternehmen gemeinsam zur Vertragserfüllung beitragen können.

Rechtsgrundlage für diese Drittlandsübermittlung ist ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission für die Schweiz. Weitere Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten ausserhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums) finden nicht statt.

Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich so lange, wie dies für die Erreichung des jeweils verfolgten Zweckes notwendig ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten uns zu einer Aufbewahrung verpflichten. In der Regel bedeutet dies, dass wir die Rohdaten, die wir zur Erstellung der Feedbackberichte verwenden, 3 Monate, nachdem wir den letzten Feedback-Bericht im Rahmen eines zusammenhängenden Projekts an die jeweilige Person gesendet haben, löschen. Diese Aufbewahrung dient dazu, allfällige Fragen bezüglich der Berichte beantworten und im Zweifelsfall Berechnungen überprüfen zu können. Sollten entsprechende Rückfragen auftreten und eine Beantwortung länger dauern, löschen wir Ihre entsprechenden Daten, sobald wir alle Rückfragen abschliessend beantworten konnten. Die Feedbackberichte bewahren wir nach Abschluss des jeweiligen Projekts – und sofern keine weiteren Projekte mit dem gleichen Auftraggeber laufen – für ein weiteres Jahr auf. Grund ist, dass unsere Arbeit grundsätzlich längerfristiger Natur ist und in der Regel in Prozessen statt in Einzelevents stattfindet. Deshalb kann es notwendig und für den Projekterfolg beim Auftraggeber erforderlich sein, die Erkenntnisse aus verschiedenen Massnahmen zu verzahnen. Sollte beispielsweise nach einer gewissen Zeit eine weitere Messung gewünscht werden, können wir so auch Vergleiche über die Zeit anbieten. Wenn sich bereits eine weitere Zusammenarbeit abzeichnet oder beispielsweise Vertragsverhandlungen zwar laufen, aber noch nicht abgeschlossen sind, sehen wir vorerst von einer Löschung der Daten ab, auch wenn das eine Jahr in dieser Zeit abläuft. Sollte sich im Zuge dessen herausstellen, dass es doch keine weitere Zusammenarbeit geben wird, werden die Daten umgehend gelöscht.

Die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten für Geschäftsunterlagen (z.B. E-Mails oder Briefe) bestimmen sich z.B. nach Art. 958 OR für die Manres AG und z.B. nach § 257 HGB und § 147 AO für die Manres GmbH. Da wir Ihre Daten zum Zweck der Vertragserfüllung in der Regel mit der Manres AG gemeinsam verarbeiten, richten wir uns im Zweifelsfall nach der jeweils längeren gesetzlichen Aufbewahrungspflicht.

Sicherheit

Wir haben (unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen) geeignete technische und organisatorische Massnahmen getroffen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten. Eine

Verschlüsselung des Feedbackberichts halten wir im Rahmen dieser Abwägungen zwar nicht für nötig, wir bieten Ihnen aber – unabhängig von den anderen Massnahmen – an, Ihnen den Feedbackbericht auf Ihren Wunsch hin in verschlüsselter Form (z. B. passwortgeschütztes PDF) zukommen zu lassen. Wenden Sie sich in dem Fall bitte an Ihre Kontaktperson bei der Manres oder den Datenschutzbeauftragten.

Betroffenenrechte

Sofern die Bestimmungen der DSGVO anwendbar sind, haben Sie nach Art. 15 DSGVO das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden und ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und weitere Informationen besteht. Sie haben auch das Recht, unverzüglich nach Art. 16 DSGVO die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Zudem haben Sie das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern eine der in Art. 17 Abs. 1 DSGVO benannten Voraussetzungen vorliegt. Auch haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist, und nach Art. 20 DSGVO ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG (sofern anwendbar).

Schliesslich haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder nationale Vorgaben der Mitgliedstaaten verstösst.

Widerspruchsrecht

Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an datenschutz@manres.com

Sofern die Bestimmungen des Schweizer DSG anwendbar sind, haben betroffene Personen die folgenden Rechte:

- **Recht auf Auskunft**: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende Personendaten verarbeitet werden, und auf Erhalt derjenigen Informationen, die erforderlich sind, damit Sie Ihre Rechte nach diesem Gesetz geltend machen können und eine transparente Datenbearbeitung gewährleistet ist

- **Recht auf Auskunft**: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende Personendaten verarbeitet werden, und auf Erhalt derjenigen Informationen, die erforderlich sind, damit Sie Ihre Rechte nach diesem Gesetz geltend machen können und eine transparente Datenbearbeitung gewährleistet ist

- **Recht auf Datenherausgabe oder -übertragung:** Sie haben das Recht, die Herausgabe Ihrer Personendaten, die Sie uns bekanntgegeben haben, in einem gängigen elektronischen Format zu verlangen.

- **Recht auf Berichtigung:** Sie haben das Recht, die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Personendaten zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch, Löschung und Vernichtung:** Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, sowie zu verlangen, dass die Sie betreffenden Personendaten gelöscht oder vernichtet werden.